

Stadtteilkonzept  
der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

# Huchting

Planungszeitraum 2023 - 2025



Die Stadtteilkonzepte in der Stadtgemeinde Bremen stellen einen Baustein für die fachliche und inhaltliche Planung sowie Schwerpunktsetzung für das vielfältige Arbeitsfeld der Offenen Kinder- und Jugendarbeit dar. Als Element der Qualitätsentwicklung lassen sie die Ergebnisse, Bewertungen und Einschätzungen der Expert:innen vor Ort zusammenkommen, um darauf aufbauend Entwicklungsziele für die Angebotsstruktur festzuschreiben. Sowohl die laufenden Beratungsprozesse in den Stadtteilen als auch die Ergebnisse der Qualitätsdialoge sind Grundlage für die Maßnahmeplanung.

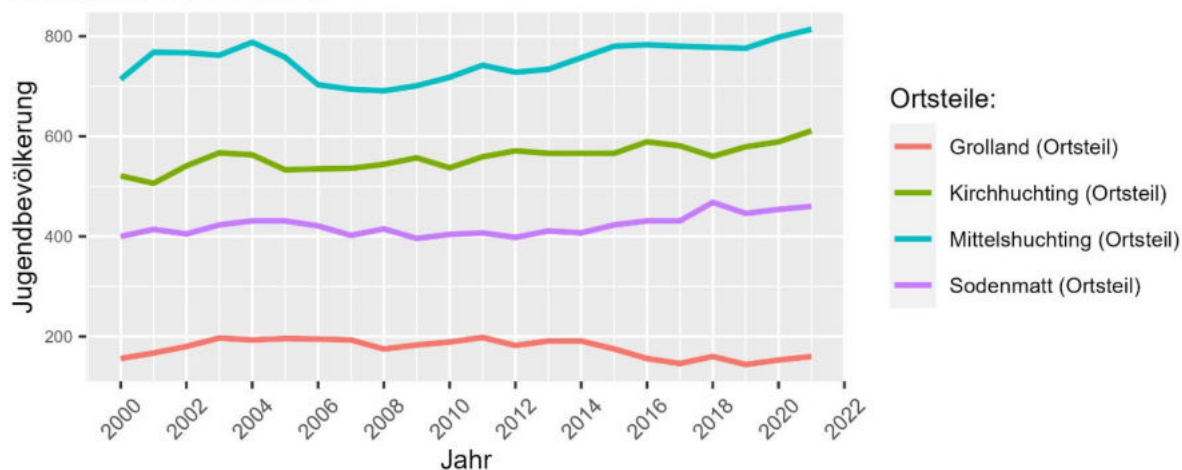
## Statistische Grundlagen und Bedarfsermittlung

### Bevölkerungsentwicklung und -prognose

Ausgangslage der Angebotsplanung für die Offene Kinder- und Jugendarbeit sind die jungen Menschen der Stadtgemeinde Bremen. In Bezug auf Angebote nach § 11 SGB VIII unterteilen sich diese in eine Haupt- (12 bis unter 18 Jahre) und eine erweiterte, planungsrelevante Zielgruppe (6 bis unter 21 Jahre).<sup>1</sup>

#### Bevölkerungsentwicklung für Huchting auf Ortsteilebene

Altersjahre: 12 bis unter 18



Auf Grundlage von Daten des Statistischen Landesamtes Bremen; Stichtag jeweils der 31.12.

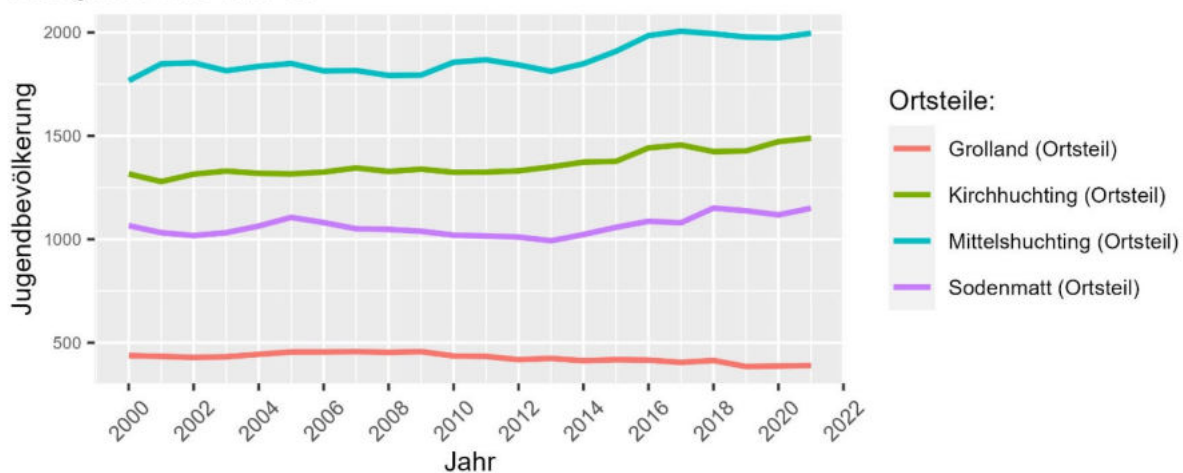
Bevölkerungsentwicklung der 12 bis unter 18 -Jährigen		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Stadtteil: Huchting											
Gebietskennung	Gebietsname										
4011	Stadt Bremen	29.410	29.321	29.100	29.819	29.922	29.214	29.011	29.091	29.335	29.575
401124	Huchting (Stadtteil)	1.879	1.902	1.921	1.944	1.959	1.938	1.966	1.945	1.994	2.045
4011241	Mittelshuchting (Ortsteil)	728	734	757	780	783	780	778	776	798	814
4011242	Sodenmatt (Ortsteil)	398	411	407	423	431	431	468	446	454	460
4011243	Kirchhuchting (Ortsteil)	571	566	566	566	589	581	560	579	589	611
4011244	Grolland (Ortsteil)	182	191	191	175	156	146	160	144	153	160

Auf Grundlage von Daten des Statistischen Landesamtes Bremen; Stichtag jeweils 31.12.; NA = fehlende Datengrundlage

<sup>1</sup> SJIS 2014: Rahmenkonzept für die offene Jugendarbeit in der Stadtgemeinde Bremen. S.: 39

## Bevölkerungsentwicklung für Huchting auf Ortsteilebene

Altersjahre: 6 bis unter 21



Auf Grundlage von Daten des Statistischen Landesamtes Bremen; Stichtag jeweils der 31.12.

## Bevölkerungsentwicklung der 6 bis unter 21 -Jährigen

Stadtteil: Huchting

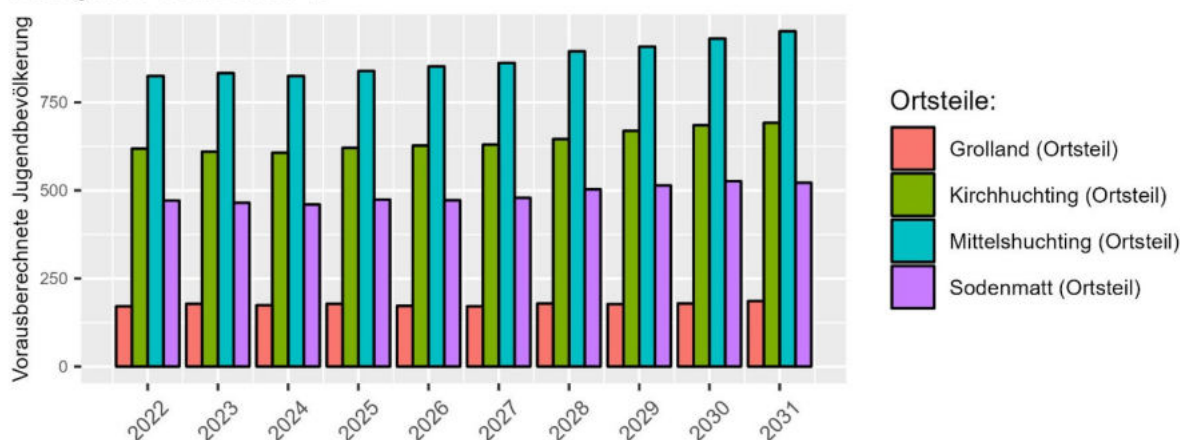
Gebietskennung	Gebietsname	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
4011	Stadt Bremen	73.278	73.225	73.302	75.347	78.063	77.698	77.196	76.556	76.038	76.225
401124	Huchting (Stadtteil)	4.603	4.579	4.658	4.762	4.930	4.947	4.983	4.928	4.952	5.025
4011241	Mittelshuchting (Ortsteil)	1.843	1.812	1.849	1.909	1.985	2.006	1.994	1.978	1.975	1.996
4011242	Sodenmatt (Ortsteil)	1.011	993	1.023	1.058	1.087	1.080	1.151	1.138	1.118	1.150
4011243	Kirchhuchting (Ortsteil)	1.331	1.350	1.373	1.377	1.442	1.456	1.424	1.427	1.472	1.489
4011244	Grolland (Ortsteil)	418	424	413	418	416	405	414	385	387	390

Auf Grundlage von Daten des Statistischen Landesamtes Bremen; Stichtag jeweils 31.12.; NA = fehlende Datengrundlage

In Bezug auf die Planung zukünftiger Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, aber auch die inhaltliche Ausrichtung von Schwerpunkten bereits bestehender Angebote, ist die prognostizierte Entwicklung der Jugendeinwohner:innenzahlen der einzelnen Planungsgebiete eine zu berücksichtigende Grundlage.

Dabei ist anzumerken, dass die durch das Statistische Landesamt Bremen veröffentlichten Bevölkerungsprognosen keine sicheren Voraussagen treffen, sondern vielmehr den Versuch unter Berücksichtigung einer Vielzahl von Faktoren, Hypothesen über zukünftige und damit unsichere Entwicklungen aufzustellen.<sup>2</sup> Entwicklungen in- und natürlich auch außerhalb des Bundeslandes Bremen und der Bundesrepublik Deutschland haben dabei einen Einfluss, welcher nicht sicher prognostiziert werden kann, weswegen die im Folgenden dargestellten Vorausberechnungen als mögliche Richtwerte für die Angebotsplanung gelesen werden müssen.

### Bevölkerungsvorausberechnung für Huchting auf Ortsteilebene Altersjahre: 12 bis unter 18



Darstellung auf Grundlage von Berechnungen des Statistischen Landesamtes Bremen

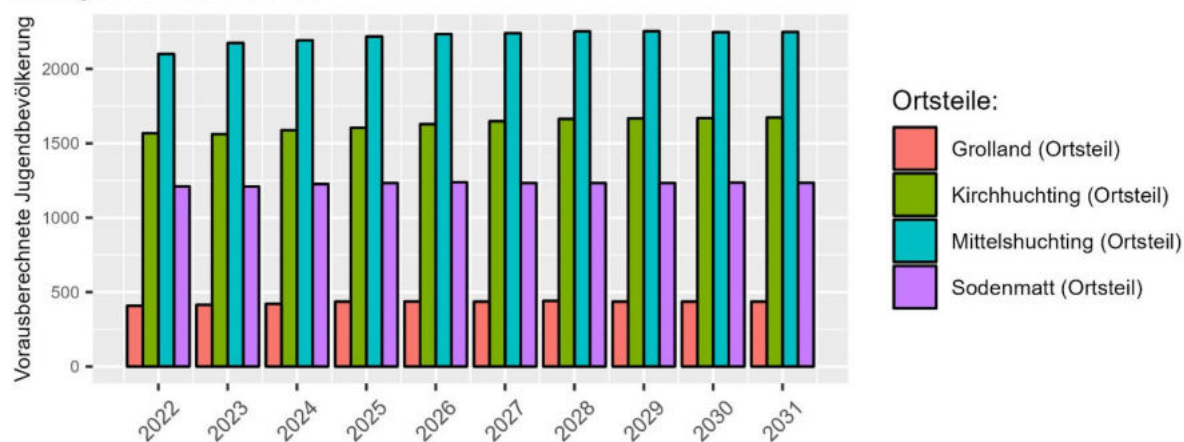
Vorausberechnete Bevölkerungsanzahl der 12 bis unter 18 Jährigen											
Stadtteil: Huchting											
Gebietskennung	Gebietsname	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
4011	Bremen (Stadt)	31.055	31.510	31.769	31.780	32.281	32.759	33.361	34.101	34.798	35.288
401124	Huchting (Stadtteil)	2.086	2.086	2.066	2.112	2.123	2.142	2.223	2.268	2.321	2.352
4011241	Mittelshuchting (Ortsteil)	825	833	825	839	852	862	895	908	931	952
4011242	Sodenmatt (Ortsteil)	471	465	460	474	472	479	503	514	526	522
4011243	Kirchhuchting (Ortsteil)	619	610	607	621	627	630	646	669	685	692
4011244	Grolland (Ortsteil)	171	178	174	178	172	171	179	177	179	186

Auf Grundlage von Berechnungen des Statistischen Landesamtes Bremen

<sup>2</sup> Siehe für eine detaillierte Darstellung der Modalitäten der Bevölkerungsvorausberechnung exemplarisch: [https://www.rathaus.bremen.de/sixcms/media.php/13/top%204\\_20230228\\_Aktualisierungs\\_Bevoelkerungsvorausberechnung.pdf](https://www.rathaus.bremen.de/sixcms/media.php/13/top%204_20230228_Aktualisierungs_Bevoelkerungsvorausberechnung.pdf)

## Bevölkerungsvorausberechnung für Huchting auf Ortsteilebene

Altersjahre: 6 bis unter 21



Darstellung auf Grundlage von Berechnungen des Statistischen Landesamtes Bremen

## Vorausberechnete Bevölkerungsanzahl der 6 bis unter 21 Jährigen

Stadtteil: Huchting

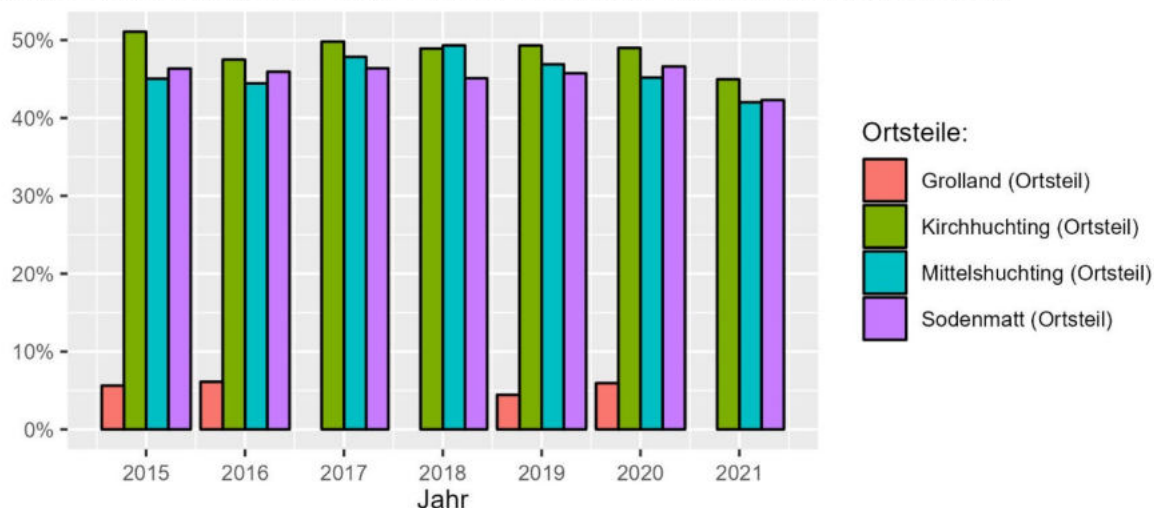
Gebietskennung	Gebietsname	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
4011	Bremen (Stadt)	79.837	81.996	83.642	84.912	85.715	86.180	86.360	86.701	86.952	87.137
401124	Huchting (Stadtteil)	5.285	5.358	5.427	5.491	5.538	5.557	5.590	5.589	5.588	5.592
4011241	Mittelshuchting (Ortsteil)	2.100	2.174	2.192	2.218	2.234	2.240	2.252	2.253	2.247	2.248
4011242	Sodenmatt (Ortsteil)	1.210	1.209	1.226	1.233	1.238	1.233	1.233	1.233	1.236	1.235
4011243	Kirchhuchting (Ortsteil)	1.567	1.561	1.588	1.604	1.629	1.648	1.664	1.667	1.669	1.673
4011244	Grolland (Ortsteil)	408	414	421	436	437	436	441	436	436	436

Auf Grundlage von Berechnungen des Statistischen Landesamtes Bremen

## Soziale Lagen

Auch wenn Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit allen jungen Menschen in angemessenem, damit bestimmungsbedürftigem, Umfang zur Verfügung zu stellen sind, ist ein Grundsatz der Planung von Angeboten nach § 11 SGB VIII die Berücksichtigung unterschiedlicher sozialer Lagen gemäß Rahmenkonzept der offenen Jugendarbeit.<sup>3</sup> Daher wird der Darstellung der zurückliegenden und prognostizierten Bevölkerungsentwicklung eine Auswahl sozialstatistischer Daten angehängt.

Anteil SGB II-Leistungsberechtigter an unter 15-Jährigen für Huchting auf Ortsteilebene



Auf Grundlage von Daten des Statistischen Landesamtes Bremen; etwaige Lücken ergeben sich aus fehlenden Werten

### SGB-II-Leistungsberechtigte unter 15 Jahre

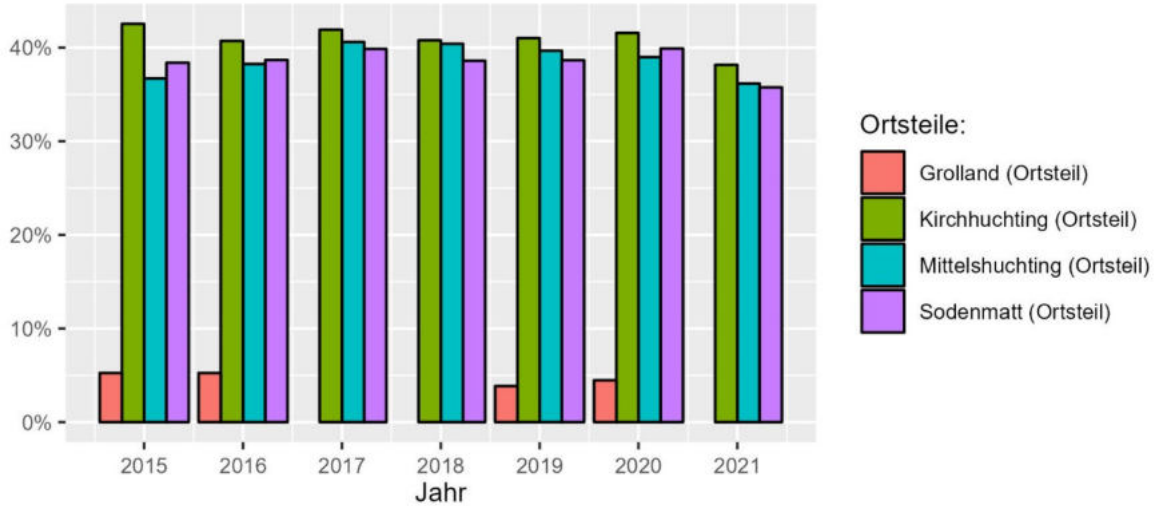
Stadtteil: Huchting

Gebietskennung	Gebietsname	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
4011	Stadt Bremen	20.480	21.772	23.255	23.291	23.266	23.077	21.974
401124	Huchting (Stadtteil)	1.979	2.015	2.188	2.246	2.293	2.301	2.144
4011241	Mittelshuchting (Ortsteil)	812	862	952	1.009	1.000	973	909
4011242	Sodenmatt (Ortsteil)	488	486	526	533	564	576	524
4011243	Kirchhuchting (Ortsteil)	659	645	689	684	712	729	688
4011244	Grolland (Ortsteil)	20	22	NA	NA	17	23	NA

Auf Grundlage von Daten des Statistischen Landesamtes Bremen; NA = nicht darstellbar aufgrund fehlender Werte

<sup>3</sup> SJIS 2014: Rahmenkonzept für die offene Jugendarbeit in der Stadtgemeinde Bremen. S.: 6f

Anteil SGB II-Leistungsberechtigter an unter 25-Jährigen für Huchting auf Ortsteilebene



Auf Grundlage von Daten des Statistischen Landesamtes Bremen; etwaige Lücken ergeben sich aus fehlenden Werten

SGB-II-Leistungsberechtigte unter 25 Jahre

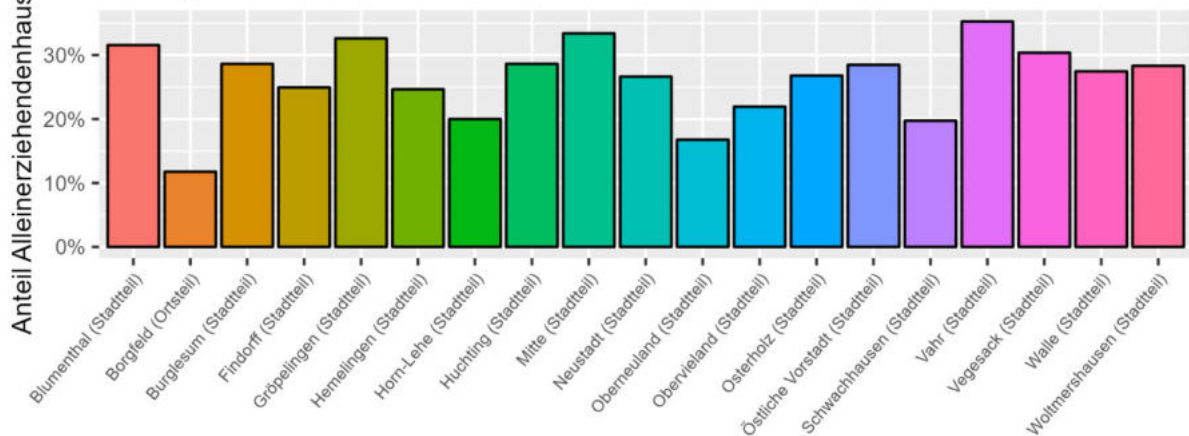
Stadtteil: Huchting

Gebietskennung	Gebietsname	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
4011	Stadt Bremen	30.510	33.023	34.778	34.200	33.834	33.776	31.614
401124	Huchting (Stadtteil)	2.804	2.963	3.156	3.186	3.222	3.238	3.008
4011241	Mittelhuchting (Ortsteil)	1.156	1.267	1.352	1.389	1.380	1.344	1.258
4011242	Sodenmatt (Ortsteil)	679	704	764	776	792	804	725
4011243	Kirchhuchting (Ortsteil)	935	958	1.009	991	1.025	1.061	994
4011244	Grolland (Ortsteil)	34	34	NA	NA	25	29	NA

Auf Grundlage von Daten des Statistischen Landesamtes Bremen; NA = nicht darstellbar aufgrund fehlender Werte

Anteil Alleinerziehendenhaushalte an Haushalten mit Kindern in der Stadtgemeinde Bremen

Stichtag: 31.12.2021

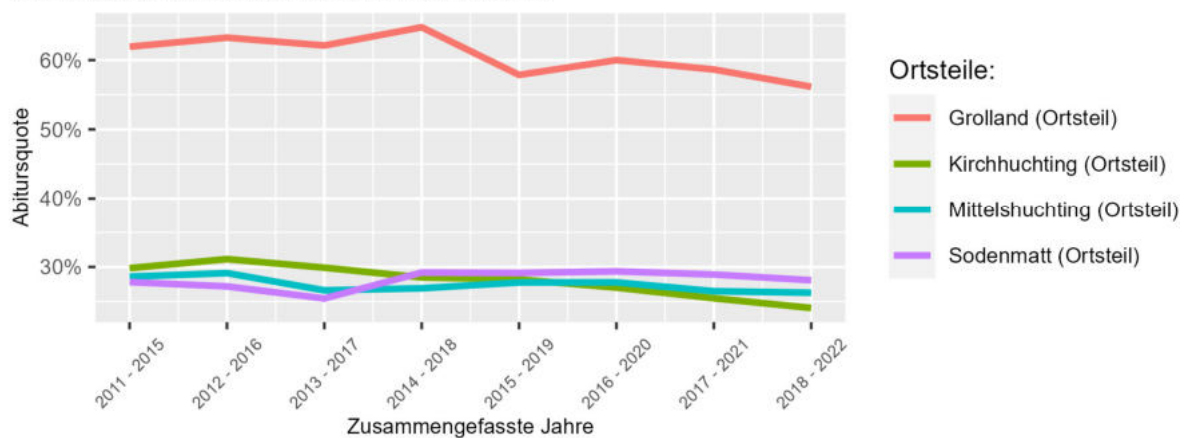


Auf Grundlage von Daten des Statistischen Landesamtes Bremen

Die Offene Kinder- und Jugendarbeit stellt einen eigenen und von schulischen Institutionen abgegrenzten informellen Bildungsraum zur Verfügung. Nichtsdestotrotz sind besonders schulische Bildung und zertifizierte Bildungsabschlüsse nicht zu unterschätzende Weichenstellungen und Zugänge zu Teilhabemöglichkeiten auf unterschiedlichen gesellschaftlichen Ebenen. Daher werden zwei mögliche Indikatoren folgend dargestellt.<sup>4</sup>

#### Abitursquoten für Huchting auf Ortsteilebene

Anteil der Abschlüsse mit Abitur an Schulentlassenen  
Jeweils aggregierte Werte über eine Spanne von fünf Jahren



Darstellung auf Grundlage von Daten der Senatorin für Kinder und Bildung  
Bei unzureichender Datenlage keine Darstellung

#### Anteil der Schulentlassenen mit Abitur

Stadtteil: Huchting; jeweils aggregierte Werte über eine Spanne von fünf Jahren

Gebietskennung	Gebietsname	2011- 2015	2012- 2016	2013- 2017	2014- 2018	2015- 2019	2016- 2020	2017- 2021	2018- 2022
4011	Bremen (Stadt)	44,1%	44,7%	42,2%	41,4%	40,2%	39,7%	39,0%	38,8%
401124	Huchting (Stadtteil)	32,4%	33,2%	31,0%	31,6%	31,1%	30,7%	29,3%	28,3%

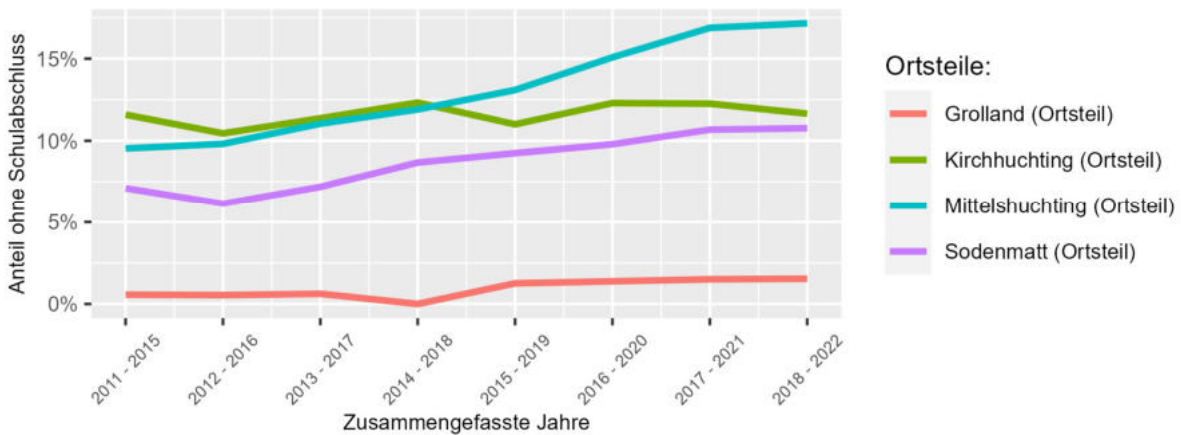
Auf Grundlage von Daten der Senatorin für Kinder und Bildung

<sup>4</sup> Siehe weiterführend: SJIS 2021: Lebenslage im Land Bremen. 3. Bericht des Senats der Freien Hansestadt Bremen. S. 93ff



## Anteil ohne Schulabschluss für Huchting auf Ortsteilebene

Anteil der Schulentlassenen ohne Schulabschluss  
Jeweils aggregierte Werte über eine Spanne von fünf Jahren



Darstellung nach Daten der Senatorin für Kinder und Bildung  
Bei unzureichender Datenlage keine Darstellung

## Anteil an Schulentlassenen ohne Abschluss

Stadtteil: Huchting; jeweils aggregierte Werte über eine Spanne von fünf Jahren

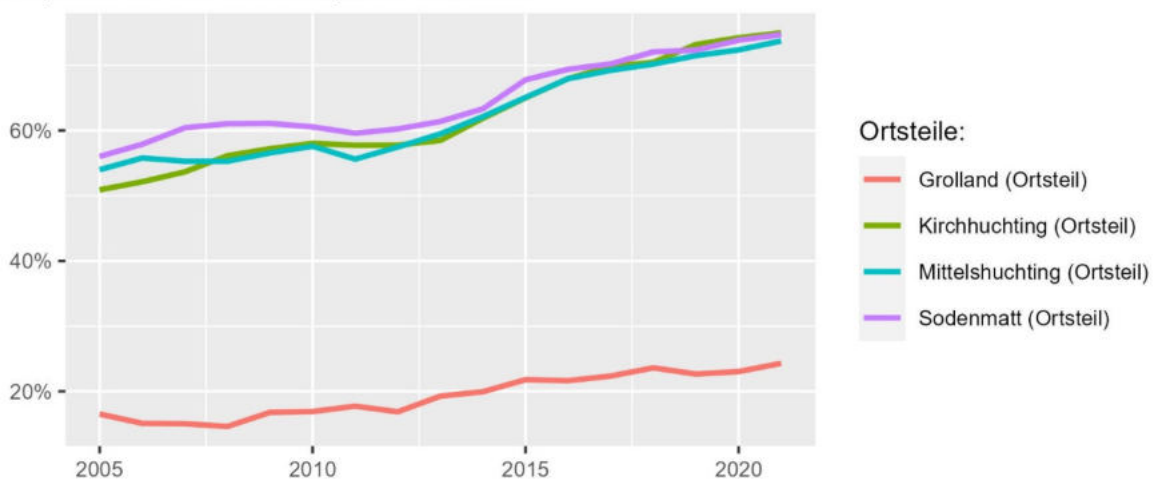
Gebietskennung	Gebietsname	2011-2015	2012-2016	2013-2017	2014-2018	2015-2019	2016-2020	2017-2021	2018-2022
4011	Bremen (Stadt)	6,7%	6,6%	7,4%	7,8%	8,3%	8,9%	9,5%	9,6%
401124	Huchting (Stadtteil)	8,6%	8,2%	9,3%	10,2%	10,5%	11,8%	12,8%	12,8%

Auf Grundlage von Daten der Senatorin für Kinder und Bildung

Die statistische Kategorie Migrationshintergrund wird verschiedentlich gebraucht und umfasst eine heterogene Gruppe an Menschen. Dementsprechend dürfen keine vereinfachten kausalen Zusammenhänge auf Grundlage dieses statistischen Merkmals konstruiert werden. Allerdings sollte auch nicht unterschlagen werden, dass Menschen mit Migrationshintergrund (wobei zu differenzieren ist) mit statistisch ausweisbar anderen Rahmenbedingungen in Bezug auf Zugänge zu Teilhabemöglichkeiten konfrontiert sind.

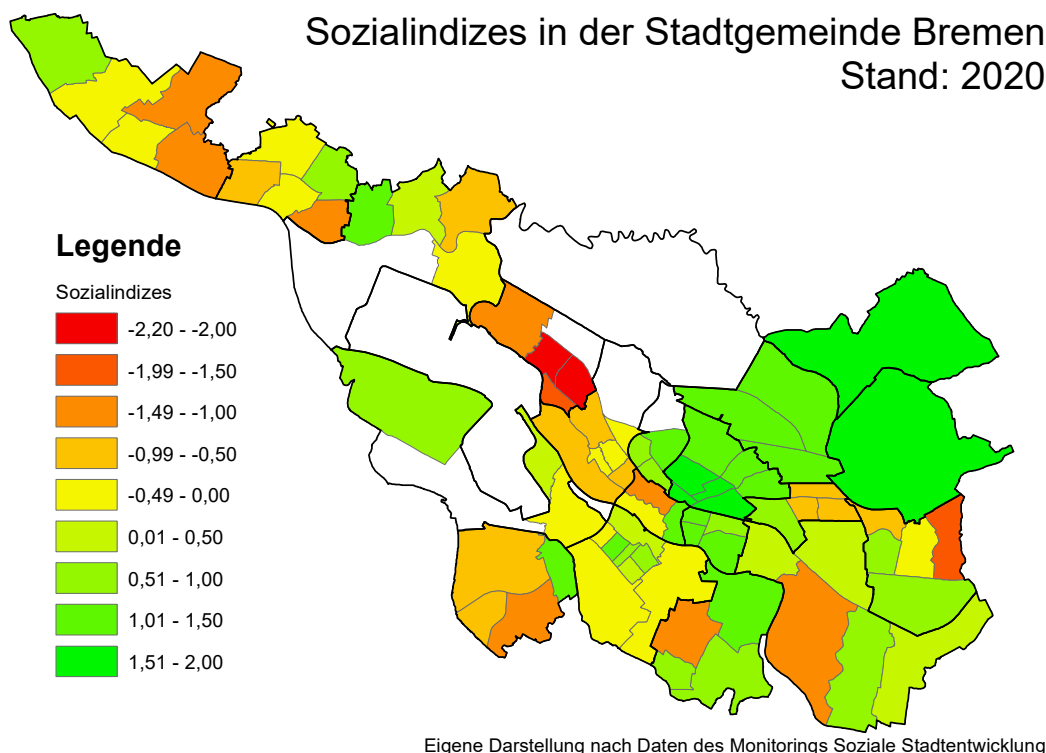
## Bevölkerungsanteilsentwicklung mit Migrationshintergrund für Huchting auf Ortsteilebene

Altersjahre: 0 bis unter 25 Jahre; jeweils zum 31.12.



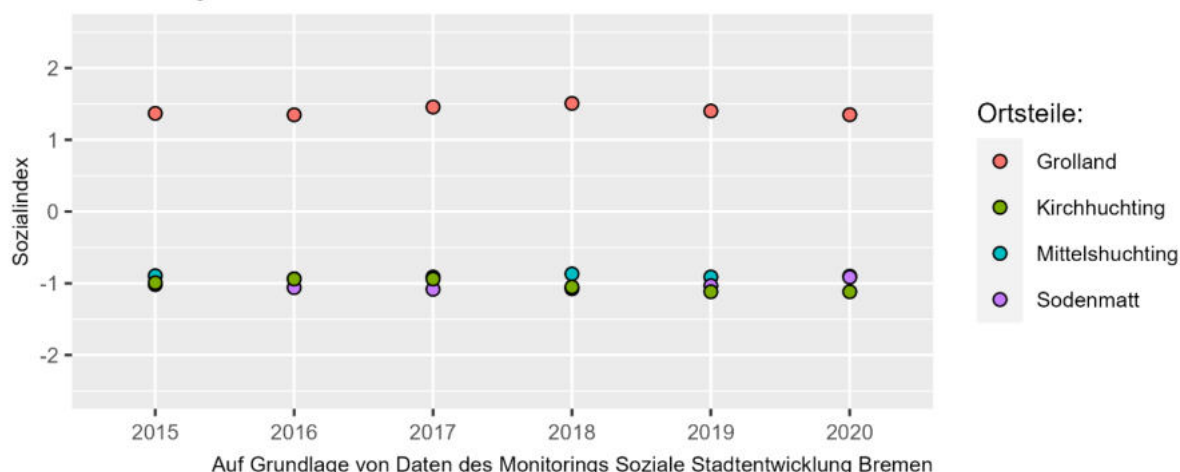
Auf Grundlage von Daten des Statistischen Landesamtes Bremen

Die durch das Monitoring Soziale Stadtentwicklung errechneten Sozialindizes stellen ein Vergleichsmaß dar, anhand dessen die sozialen Lagen in den Bremer Ortsteilen in Beziehung zueinander gesetzt werden können. Die standardisierte Zusammenfassung verschiedener sozialstatistischer Merkmale erlaubt dabei den Vergleich der sozialen Lagen innerhalb der Stadtgemeinde. Sie verdeutlichen die Kumulation und räumliche Konzentration sozialer Problemlagen. Da die Ortsteilindizes zur Berechnung der Mittelverteilung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit herangezogen werden und damit Bestandteil der Ausgangssituation der Planung sind, werden sie an dieser Stelle ebenfalls abgebildet.<sup>5</sup>



#### Entwicklung der Sozialindizes auf Ortsteilebene

Stadtteil: Huchting



<sup>5</sup> Siehe für eine detaillierte Auseinandersetzung mit den Sozialindikatoren in Bezug auf die Offene Kinder- und Jugendarbeit in Bremen exemplarisch: SJIS 2022: Jugendbericht der Stadtgemeinde Bremen 2022. S. 120ff oder auch das SJIS 2014: Rahmenkonzept der offenen Jugendarbeit in der Stadtgemeinde Bremen. Siehe außerdem exemplarisch SJIS 2021: Lebenslage im Land Bremen. 3. Bericht des Senats der Freien Hansestadt Bremen. S. 35ff

### **Fachliche, lebensweltliche und sozialräumliche Bewertung - Bedarfsermittlung**

Huchting ist ein sehr vielfältiger Stadtteil und ebenso unterschiedlich und vielfältig sind auch die Bedarfe der Kinder und Jugendliche. Wie den statistischen Daten dieses Stadtteilkonzeptes zu entnehmen ist, ist die soziale Benachteiligung in fast allen Ortsteilen groß, lediglich der Ortsteil Grolland fällt hier positiv raus. Aus der sozialen Benachteiligung heraus erwächst ein entsprechend großer Bedarf bei den Kindern und Jugendlichen im Stadtteil. Zudem hat Huchting einen überdurchschnittlich hohen Zuwachs an Kindern und Jugendlichen und auch einen überdurchschnittlichen Anteil an Kindern und Jugendlichen mit Migrationsanteil. Unterdurchschnittlich ist hingegen die Quote an Abiturabschlüssen.

Konkret haben sich in den Qualitätsdialogen im Jahr 2022 mit den Einrichtungen und Trägern eine Reihe an konkreten Bedarfen für Huchting ergeben. Auffällig ist, dass insbesondere die Corona-Pandemie in den vergangenen Jahren massive Spuren bei den Kindern und Jugendlichen hinterlassen hat. Zunehmend werden depressive Züge wahrgenommen, aber auch physisch fallen Bewegungsdefizite stark auf. Es bestehen somit im Stadtteil große Bedarfe in den Bereichen Gesundheit & Bewegung, sowie auch Mobilität. Mehrere Träger sind bereits jetzt intensiv in der Mobilitätsförderung für die Jugendlichen tätig. Die vorhandenen sportlichen Projekte, wie z.B. das Hood-Training, die Fußballangebote des Schulvereins oder die Angebote der Boxzeile sollen intensiviert werden.

Die hohen Teilnehmerzahlen an den Projekten in den Bereichen Kunst und Musik verdeutlichen einen hohen Bedarf der Jugendlichen. Insbesondere für die Kinder und Jugendlichen aus den sozial benachteiligten Familien eröffnen sich hier zum Teil ganz neue Perspektiven und Möglichkeiten, ihre Talente zu nutzen und damit auch ihr Selbstbewusstsein zu stärken.

In den vergangenen Monaten gab und gibt es insbesondere in den Ortsteilen Kirchhuchting, Mittelshuchting und Sodenmatt immer wieder Cliques mit massiv auffälligem Verhalten, wie z.B. mit einer hohen Gewaltbereitschaft. Hier bedarf es ein Erreichen der jeweiligen Cliques, um den Jugendlichen andere mögliche Wege aufzuzeigen und interessante Alternativen der Freizeitgestaltung zu bieten.

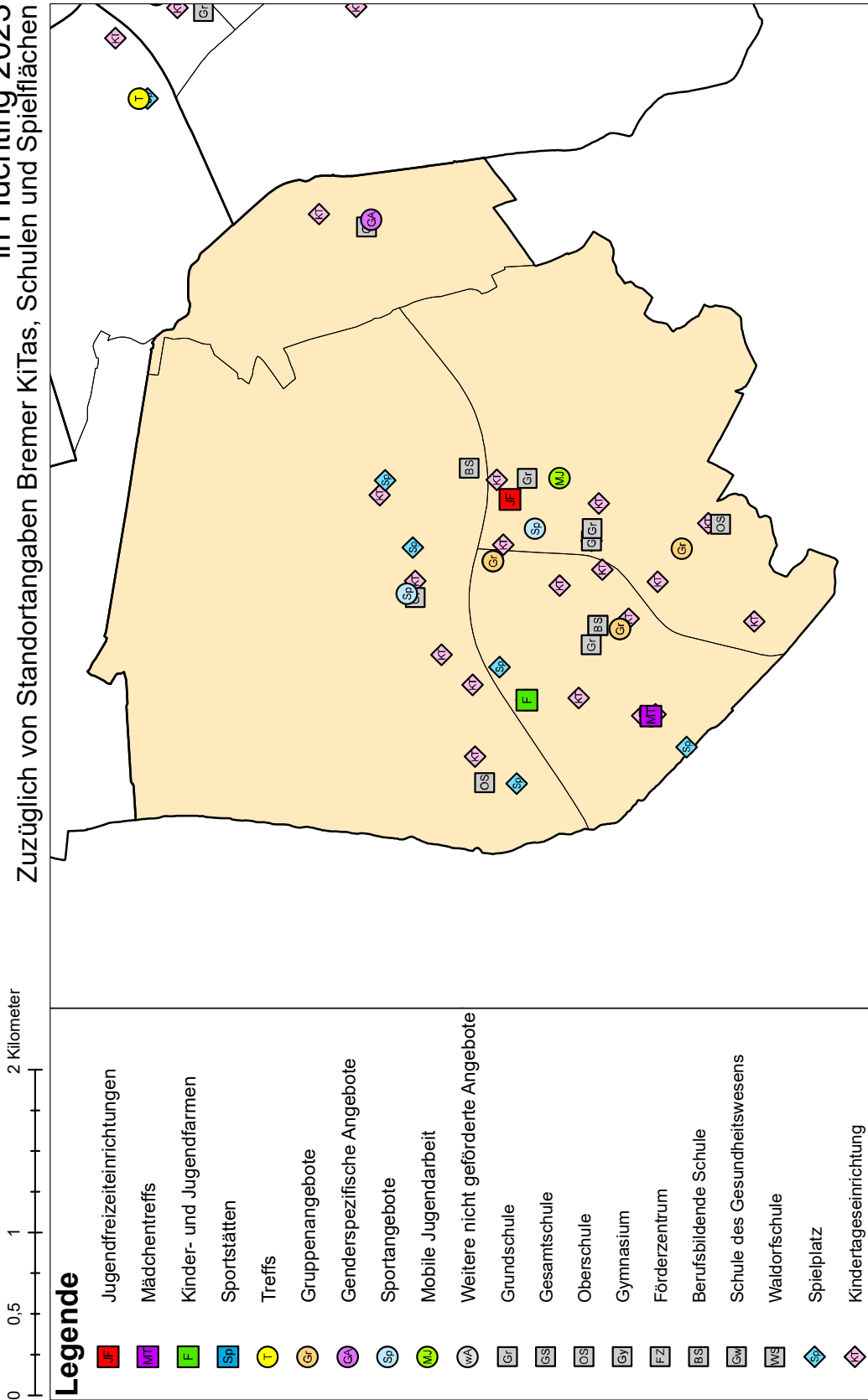
Vor dem Hintergrund, dass in den Einrichtungen und Projekten viele Kinder und Jugendliche als Besucher:innen sind, die in ihrem bisherigen Lebensumfeld nur wenig Erfahrungen mit Beteiligung und demokratischen Strukturen haben, sehen die Träger in diesem Thema einen hohen Bedarf und wollen entsprechend entweder einsteigen in diese Thematik oder aber bestehende Angebote noch vertiefen und konkrete Beteiligungsformen in den Einrichtungen und Projekten ausprobieren.

Während geschlechtergerechtes Arbeiten in Huchting bereits in verschiedenen Einrichtungen in konkreter Form stattfindet -und natürlich auch noch weiter ausbaubar ist- besteht insbesondere auch im Bereich der Inklusion noch Handlungsbedarf. Hier gilt es, Formen zu finden, um Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen noch besser in die bestehenden Angebote einzubinden.

Die Evaluierung der Angebote der Offenen Kinder und Jugendarbeit in Huchting auf der Basis der Qualitätsdialoge macht deutlich, dass insgesamt in Huchting ein hoher Bedarf an Angeboten und Projekten in diesem Bereich besteht und das auch in aller Vielfalt der Angebote. Alle Einrichtungen erreichen die jeweiligen Zielgruppen gut, weshalb möglichst alle Angebote auch vor dem Hintergrund des engen finanziellen Rahmen fortgesetzt werden sollen. Den Trägern im Stadtteil ist die Fortsetzung der bisher sehr guten Kooperationen untereinander sehr wichtig, um möglichst die beschränkten Ressourcen gewinnbringend für alle Kinder und Jugendliche einsetzen zu können.

## Bestandsaufnahme

### Angebotslandschaft der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Huchting 2023 Zuzüglich von Standortangaben Bremer KiTas, Schulen und Spielflächen



Eigene Darstellung auf Grundlage von Daten der Antragsangaben 2023, der Bremer Spielraumförderung und der Senatorin für Kinder und Bildung. Überlagerungen, gemäß der Reihenfolge der Legende, können nicht ausgeschlossen werden. Mobile Angebote, wenn notwendig, zentral dargestellt. Bei uneindeutiger Antragslage keine kartographische Darstellung. Grundkarte auf Basis der offiziellen Verwaltungsgrenzen der Stadtgemeinde Bremen.

Ergänzend zur kartographischen Darstellung der Angebotslandschaft im Stadtteil, findet sich im Anhang eine stadtweite Darstellung der Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit.

Die vorstehende Karte des Stadtteils enthält die Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, welche anhand der Antragsangaben räumlich verortet werden konnten. Dies trifft unter Umständen nicht auf alle im Jahr 2023 vorgehaltenen Angebote zu. Daher bietet die folgende Tabelle eine weitere Übersicht.

### Angebote der stadtteilbezogenen offenen Kinder- und Jugendarbeit

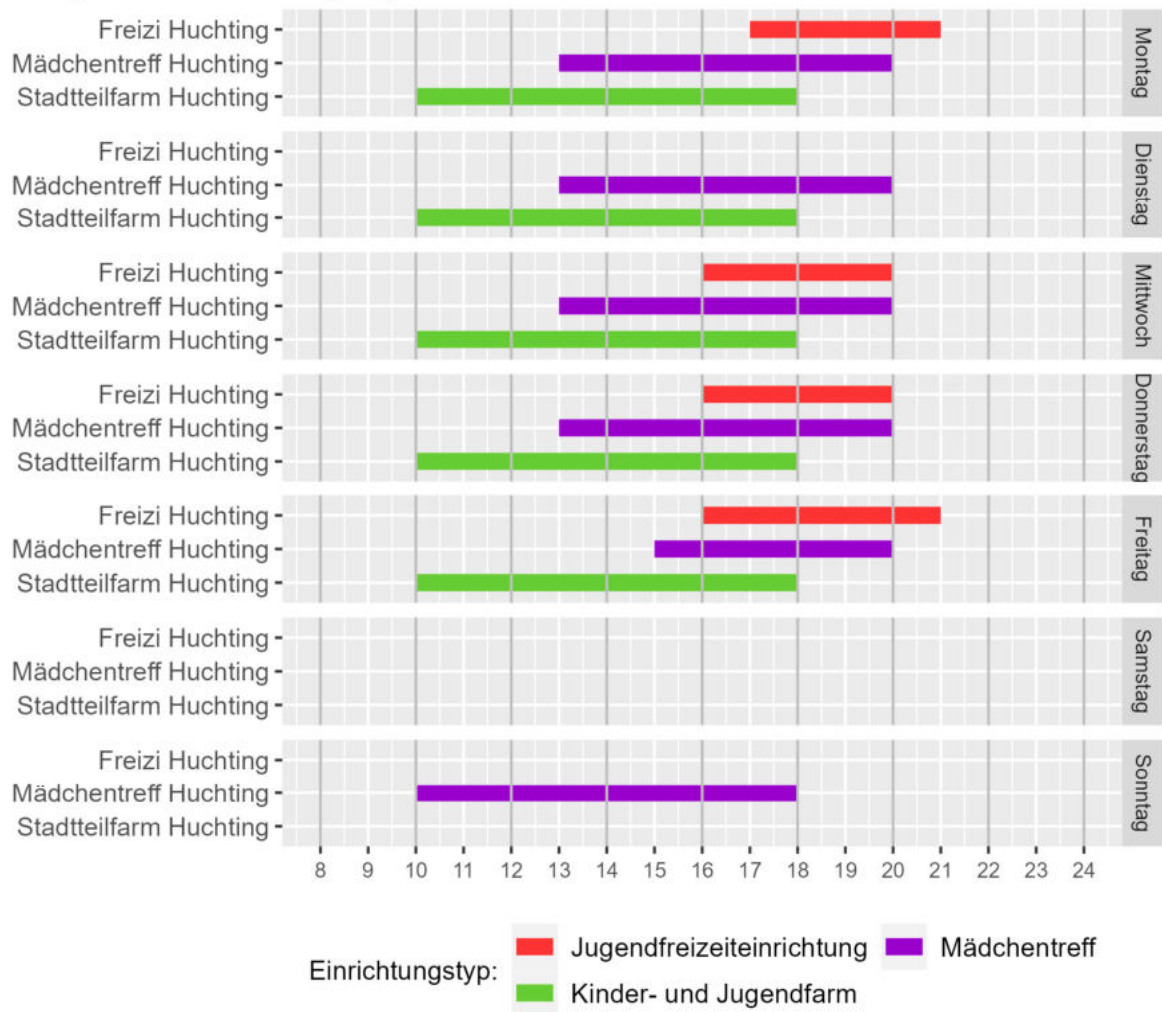
Stadtteil: Huchting

Träger	Name des Angebots
Bund Deutscher Pfadfinder_innen	Freizi Huchting
Stadtteolfarm Huchting	Stadtteolfarm Huchting
Mädchentreff Huchting	Mädchentreff Huchting
Mädchentreff Huchting	Spiel und Bewegung
Mädchentreff Huchting	Theatergruppe Grolland
Petri & Eichen	Boxzeile
Petri & Eichen	Jungengruppen
Petri & Eichen	Musikgruppe
Petri & Eichen	Kinderbetreuung QBZ
Schulverein Hermannsburg e.V.	sport and more
Schulverein Hermannsburg e.V.	VAJA-Kooperation
Schulverein Hermannsburg e.V.	Kunst, Musik und Graffiti
Schulverein Hermannsburg e.V.	"Integrationsprojekt"
Hood Training gGmbH	Hood Training
Evangelische St. Matthäus Gemeinde	Hochseilangebot
Evangelische St. Matthäus Gemeinde	Ballett für Kinder
Pfadfinder der Evangelischen St. Matthäus Gemeinde	PEC Huchting
Pfadfinder der Evangelischen St. Matthäus Gemeinde	PEC Huchting Jugend
Bund der Pfadfinder	Meute Pegasus
Bund der Pfadfinder	Sippe Hydra
Bund der Pfadfinder	Runde
VAJA e.V.	SG Streetwork

Angebotsauflistung und -namen gemäß der Antragslage 2023

## Reguläre Öffnungszeiten der Einrichtungen und Treffs in Huchting

Öffnungszeiten nach Antragslage 2023



Eigene Darstellung auf Grundlage der Antragsangaben

Die dargestellten Öffnungszeiten beruhen auf Antragsangaben, soweit diese ausgewertet werden konnten. Etwaige unregelmäßige Aktionen, Ausflüge o.ä. können dementsprechend nicht abgebildet werden.<sup>6</sup>

Weiterhin wird der aus der Antragslage 2023 auswertbare Personaleinsatz dargestellt. Differenziert wird dabei zwischen als hauptberuflich beantragten Personalstunden und weiteren Beschäftigungsverhältnissen. Ehrenamtliche und Tätigkeiten im Rahmen von Freiwilligendiensten wurden aufgrund von möglichen Verzerrungen nicht berücksichtigt.

<sup>6</sup> Auf Grundlage einer Gegenüberstellung von Angaben der Antragslage 2023 und Angaben zu Öffnungs- und Angebotszeiten auf den Internetpräsenzen der freien Trägerschaft (Recherchezeitpunkt: 2. Quartal 2023) muss eine nicht unbeträchtliche Menge an Fällen ausgewiesen werden, in denen die Angaben nicht übereinstimmen. Aussagen darüber, welche Angabe Aktualität beanspruchen kann, können im Einzelfall nicht gesichert getroffen werden.

## Hauptamtlich Tätige in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit 2023

Stadtteil: Huchting

Gebietskennung	Gebietsname	junge Menschen (6 bis u21 Jahre)	Gesamtmittel ohne Mieten	VZÄ pro 100.000	
				VZÄ	€ Gesamtmittel ohne Mieten
401124	Huchting (Stadtteil)	5.025	772.744,25€	7,39	0,96
4011	Bremen (Stadt)	76.225	9.119.536,01€	102,48	1,12

Auf Basis der Antragslage 2023; etwaige überlassene Mitarbeitende wurden bei Erwähnung im Antrag berücksichtigt

## Weitere Tätige in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit 2023

Stadtteil: Huchting , ausgenommen Ehrenamtliche, FSJ etc.

Gebietskennung	Gebietsname	junge Menschen (6 bis u21 Jahre)	Gesamtmittel ohne Mieten	Jahresstunden	Jahresstunden pro 100.000 €	
					Gesamtmittel ohne Mieten	pro 1000 junge Menschen
401124	Huchting (Stadtteil)	5.025	772.744,25€	11.662,68	1.509,25	2.320,93
4011	Bremen (Stadt)	76.225	9.119.536,01€	62.294,23	683,09	817,24

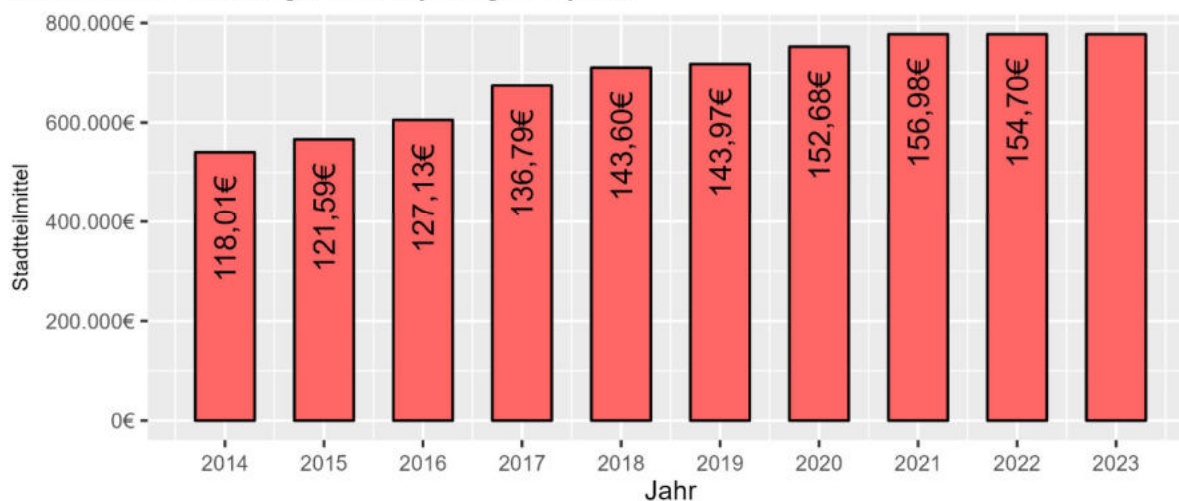
Auf Basis der Antragslage 2023

Abschließend wird die zurückliegende Mittelentwicklung im Stadtteil ausgewiesen. Über die zukünftigen Modalitäten der Finanzierung kann vor dem Hintergrund des noch ausstehenden Jugendhilfeausschussbeschlusses keine Aussage getroffen werden. Ebenfalls abzuwarten bleibt die Festlegung der Haushaltseckwerte für das Arbeitsfeld der stadtteilbezogenen Offenen Kinder- und Jugendarbeit.

Die folgende Darstellung bildet sowohl die Entwicklung der Gesamtmittel im Stadtteil ab, als auch die Entwicklung der Mittel für die stadtteilbezogene Offene Kinder- und Jugendarbeit pro jungem Menschen (vermerkt in den jeweiligen Balken).

### Stadtteilmittelentwicklung für die Offene Kinder- und Jugendarbeit in Huchting

Grundlage: Stadtteilmittel und Integrationsmittel gemäß JHA-Beschluss;  
Zuzüglich Mittelberechnung pro jungem Menschen (6 bis unter 21 Jahre)  
auf Basis von Bevölkerungsdaten des jeweiligen Vorjahres



Eigene Berechnung und Darstellung; etwaige Zentralitätsboni in den Stadtteilmitteln enthalten

### **Fachliche, lebensweltliche und sozialräumliche Bewertung - Bestandsaufnahme**

Wie bereits aus der Auflistung der geförderten Anträge (siehe Seite 12) deutlich wird, ist die Palette an Angeboten in Huchting im Bereich der Offenen Kinder- & Jugendarbeit (OKJA) breit. Diese wird bestätigt durch eine ebenfalls große Bandbreite an verschiedenen Trägern von OKJA im Stadtteil. Diese reicht vom Pfadfinderverein über Kirchengemeinden und einem Schulverein bis hin zu mehreren klassischen Jugendfreizeiteinrichtungen.

Aufgrund der Größe des Stadtteils haben sich in Huchting gleich mehrere institutionelle Einrichtungen etabliert. Zwei Einrichtungen sind dabei klassisch der Kategorie „Freizi“ zuzuordnen.

Im Ortsteil Kirchhuchting befindet sich in der Obervielander Straße das „Freizi Huchting“. Das Haus ist eine der früheren kommunalen Einrichtungen und wird nach einem Trägerwechsel mittlerweile vom BDP - Bund Deutscher Pfadfinder betrieben. Der Kern des Angebotes ist die klassische „Offene Tür“, die Jugendlichen im Alter von derzeit 12-18 Jahren niedrigschwellige Sport- und Freizeitangebote bietet. Nebenbei finden aber auch Gruppenangebote verschiedener Art, Ferienangebote und Ausflüge statt. Musikbegeisterte Kinder Und Jugendliche können zudem ein entsprechendes Angebot im Haus nutzen.

Zudem gibt es im Ortsteil Sodenmatt den „Mädchentreff Huchting“, ebenfalls eine niedrigschwellige offene Jugendeinrichtung, allerdings mit dem Fokus auf der Arbeit mit Mädchen und jungen Frauen. Diese haben vor Ort ein vielfältiges Angebot an Freizeitaktivitäten und Ferienangeboten. Zu erwähnen sind hier insbesondere zwei Schwerpunkte: Die Förderung der Mobilität der Besucherinnen wird hier intensiv betrieben in einer Vielzahl von Ausflügen und längeren Reisen, vor allem in den Ferien. Der zweite Schwerpunkt liegt in der starken Einbindung von Ehrenamtlichen und Honorarkräften. Ältere Besucherinnen der Einrichtung werden mit entsprechender JuLeiCa-Ausbildung selber zu Mitarbeiterinnen und können so ihre eigenen Erfahrungen an die Jüngeren weitergeben.

Bei der dritten großen Einrichtung handelt es sich um eine besondere Angebotsform, nämlich die „Stadtteilstadt Huchting“. Hier wird neben klassischen Angeboten der Kinder- & Jugendarbeit vor allem der Schwerpunkt auf Natur und Umwelt gelegt, es gibt eine Vielzahl der unterschiedlichsten Tiere, aber zugleich beispielsweise auch Gartenbauprojekte. Die Mehrzahl der Besucher:innen ist hier jünger, dennoch ist auch hier das Altersspektrum groß. Wie in den beiden Freizis ist auch hier der Zugang niedrigschwellig und es gibt auch reichhaltige Ferienangebote.

Weitere Angebote finden über die Projektförderung statt, wobei es hier Projekte in ganz unterschiedlicher Größe gibt. Sie werden von verschiedenen Trägern im Stadtteil als Gruppenangebote durchgeführt. Dabei bietet „Petri & Eichen“ gleich mehrere Projekte an. So gibt es die „Boxzeile“ -ein Angebot für alle Kinder und Jugendlichen, jedoch mit einem Schwerpunkt auf dem Boxen für Mädchen- und die Musikgruppe. Weitere Angebote von „Petri & Eichen“ sind das „Projekt Quartier Robinsbalje“ -hier finden Kinder und Jugendliche eine Anlaufstelle zur Freizeitgestaltung mit Bewegungsangeboten, Kreativem u.v.m.- und die Jungenarbeit -ein genderorientiertes Angebot von Männern explizit für Jungen, bei dem einerseits jungenspezifische Themen behandelt werden, aber auch kreative Gestaltungs- und Ausdrucksformen wie Graffiti oder Musik vermittelt werden. Über den „Schulverein Hermannsburg“ werden Angebote in den Bereichen Kunst, Musik und Sport durchgeführt. Weitere auf Ehrenamt basierende Angebote sind dabei die Pfadfindergruppen im Stadtteil, sowohl vom „BdP“ als auch von der „Matthäus-Gemeinde“. In der Vielfältigkeit des Stadtteils Huchting stellen all diese Angebote auch nur einen Ausschnitt ohne Anspruch auf Vollständigkeit dar.

Unabhängig von den stationär angesiedelten Angeboten, aber dennoch in vielfältiger Kooperation ist „VaJa e.V.“ mit aufsuchender Jugendarbeit im gesamten Stadtteil präsent. Es findet sowohl Einzelarbeit, aber vor allem Arbeit mit den verschiedenen Cliquen, die sich oftmals draußen im Stadtteil aufhalten, statt. Hierbei spielen auch Demokratiebildung und Integration eine wichtige Rolle. Neben der Arbeit an den Treffpunkten gibt es auch hier immer wieder Ausflüge und Reisen.



Im Gegensatz zu anderen Stadtteilen, gibt es in Huchting für die verschiedenen Geschlechter explizite Angebote: Wie beschrieben gibt es mit dem Mädchentreff eine Einrichtung, die ausschließlich für Mädchen und junge Frauen Angebote vorhält, während vor allem die Gruppenangebote von Petri & Eichen, aber auch das Hoodtraining vor allem mit Jungen arbeiten. Eine für ganz Bremen Besonderheit ist das Angebot des Freizis Huchting für queere Jugendliche.

Bezogen auf das Alter ergibt sich aus den 2022 geführten Qualitätsdialogen und Gesprächen mit den Mitarbeitenden, dass sich das Altersspektrum der erreichten Kinder und Jugendlichen auf eine Spanne von 6 Jahren bis hin zu Mitte 20 erstreckt. Die Schwerpunkte in den Einrichtungen sind dabei sehr unterschiedlich, so arbeitet das Freizi Huchting nahezu ausschließlich mit Jugendlichen, während das Publikum auf der Stadtteiffarm naturgemäß eher jünger ist. Insbesondere im Mädchentreff sind auch noch junge Frauen bis Mitte 20 in der Einrichtung, da sie mit zunehmendem Alter dort Honorartätigkeiten oder auch Ehrenämter übernehmen.

In der überwiegenden Zahl dominieren in den Einrichtungen Besucher:innen mit Migrationshintergrund, wobei das Spektrum der Herkunftsländer weit ist. Lediglich in den Pfadfinderangeboten gibt es überwiegend Besucher:innen ohne Migrationshintergrund.

Eine besondere Situation entsteht im Ortsteil Grolland durch die stark abweichende Bevölkerungsstruktur in diesem Teil Huchtings. Während die anderen Ortsteile im Rahmen des Sozialindexes alle stärkere soziale Belastungen aufweisen, gehört Grolland zu den gutsituierten Ortsteilen Bremens. Da hier der gewichtete Anteil an Jugendlichen lediglich 1,7% beträgt, werden hier derzeit keine Projekte vorgehalten.

## **Maßnahmeplanung**

Wie aus den Qualitätsdialogen aus dem Jahr 2022 herauszulesen ist haben alle existierenden Angebote in Huchting ihre Daseinsberechtigung, alle werden von den Kindern und Jugendlichen nachgefragt. Wie aus dem aktuellen Jugendbericht zudem abzulesen ist, ist Huchting der Stadtteil mit dem höchsten Jugendquotienten, mit einem hohen Zuwachs -aktuell und auch in der Prognose bis 2031- an Kindern und Jugendlichen sowie überdurchschnittlicher Zuwanderung einerseits, andererseits gibt es unterdurchschnittliche Öffnungszeiten und unterdurchschnittlich viele Hauptamtliche im Bereich der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Auch die Sozialdaten zeigen eine sehr starke Belastung der Kinder und Jugendlichen -z.B. unterdurchschnittliche Abiturquote und materiell schlechte Versorgung-, was nach der Corona-Pandemie noch ausgeprägter geworden ist und sich in höheren Zahlen an Kindern und Jugendlichen mit Bedarfen an psychischer Betreuung oder erhöhtem Beratungsbedarf zeigt.

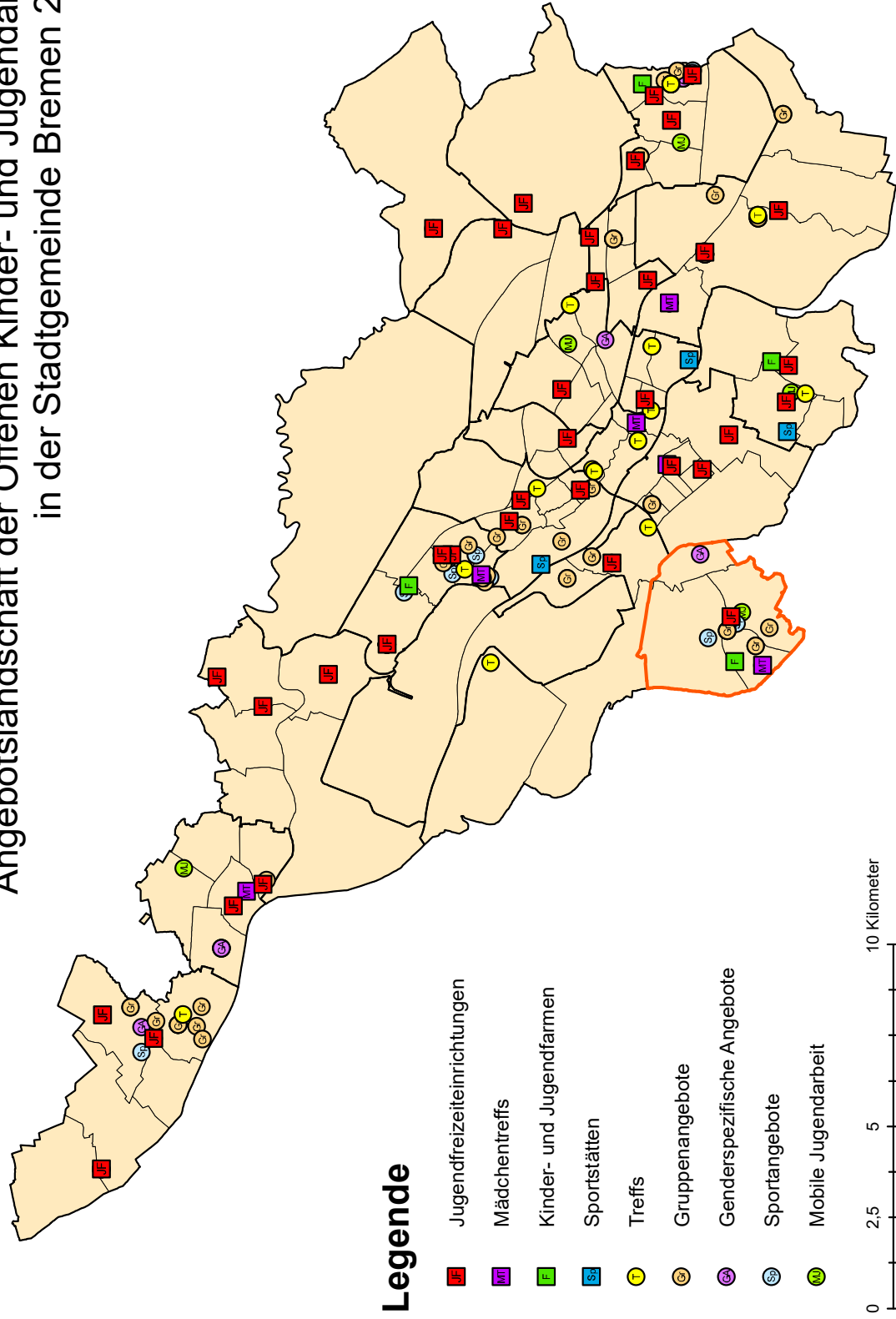
Als Grundlage für eine bedarfsorientierte Qualitätsentwicklung sind langfristige Planungssicherheit und auskömmliche Finanzierung der Angebote besonders wichtig. Dafür müssen Kostensteigerungen (z.B. durch Inflation und Tarifierhöhungen) im Budget hinterlegt sein. Dies war in Huchting in der Vergangenheit nicht immer der Fall, so dass Träger in der Folge Angebote reduzieren mussten.

Aus den vielen Kontakten und Gesprächen mit den Kindern und Jugendlichen in den Einrichtungen aber auch allgemein im Stadtteil wird deutlich, dass sich die Betroffenen vor allem mehr Räume für die Freizeitgestaltung wünschen, sowohl in Form von Einrichtungen, als aber auch von echten „Freiräumen“, in denen sie unabhängig von Erwachsenen in eigener Regie ihre Freizeit selbstverantwortlich gestalten können. Für die bestehenden Einrichtungen und Gruppenangebote wünschen sich die Kinder und Jugendlichen erweiterte Öffnungszeiten statt der in den vergangenen Jahren aufgrund eines engen Stadtteilbudgets durchgeführten Kürzungen. Insbesondere werden hier auch immer wieder Öffnungszeiten an den Wochenenden von den Besucher:innen eingefordert.

Eine Idee für die kommende Zeit ist die gemeinschaftliche Gestaltung eines mobilen Kreativangebotes über Trägergrenzen hinweg, um insbesondere die bisher kaum bedienten Regionen des Stadtteils zu bedienen und den Kindern und Jugendlichen dort Angebote nahezubringen. Trotz der breiten Angebotspalette fällt hier der Bereich um die Flämische Straße auf, wo es aktuell keine bestehenden Angebote gibt, hier besteht der Wunsch nach Abhilfe.

Um sämtliche Bedarfe im Stadtteil gut bedienen zu können, bedarf es eines großen Zeitaufwandes für Netzwerkarbeit, die aufgrund der derzeitigen personellen Ausstattung der einzelnen Einrichtungen nur in zu geringem Ausmaß geleistet werden kann.

Angebotslandschaft der Offenen Kinder- und Jugendarbeit  
in der Stadtgemeinde Bremen 2023



Eigene Darstellung auf Grundlage von Daten der Antragsangaben 2023.  
Überlagerungen, gemäß der Reihenfolge der Legende, können nicht ausgeschlossen werden. Mobile Angebote, wenn notwendig, zentral dargestellt.  
Bei uneindeutiger Antragslage keine kartographische Darstellung. Grundkarte auf Basis der offiziellen Verwaltungsgrenzen der Stadtgemeinde Bremen.

### **Impressum**

Herausgeber: Stadt Bremen

Amt für Soziale Dienste

Stand: 2023

Verantwortende: Jens Kramer

Verantwortender für die Datenaufbereitung: Felix Seidel

Redaktionsschluss: 09/2023

### **Anschrift**

Amt für Soziale Dienste - Sozialzentrum Süd

Große Sortillienstraße 2 - 18

28199 Bremen